

# Nicht genug Verkehr - keine Förderung

Land will nichts zur  
Genieindestraße in  
Lehmkuhlen zuschießen

Gute Neuigkeiten gibt es die Einweihung für Oktober der Tagesordnung. Sie  
hingegen von der Lehmkuhle geplant. Auch ein Name steht schließlich mit einer Rücklage in  
ner DSL-Front: Rund 90 Unschon fest: Die Gräberanlage Höhe von rund 148 000 Euro.  
terschriften von Interessenten soll „Ruhepark“ heißen. gegenüber einer Summe von  
habe das „Aktionsbündnis für Auch die Jahresrechnung und 194 000 Euro Ende 2004  
DSL“ bereits gesammelt, er2005 stand noch einmal auf cra

Lehmkuhlen - Eine überarra-klärte Initiator Hinrich von  
schende Nachricht hatte BüDonner. „Ich bin zuversicht-  
germeister Norbert Langfeldlich, dass wir eine Lösung hin-  
auf der Sitzung der Lehmbekommen“, so von Donner.  
kuhlener GemeindevertreDarüber hinaus habe ihm ein  
am Mittwochabend zu verkleinerer Anbieter bereits bis  
künden: Das Land hat sich für den Juni einen DSL-An-  
Förderung der geplanten Sachluss zugesagt, auf dessen  
nierung der GemeindestraßeRealisierung er nun warte.  
zwischen Lepahn und FalkenBisher haben Landgemeinden  
dorf geäußert. Wider ErwarSchwierigkeiten, an das  
ten der Gemeinde wurde diechnelle DSL-Netz ange-  
Förderfähigkeit abgelehntschlossen zu werden.

Begründet hat das Land seineDarüber hinaus geht es  
Antwort nach Angaben vorauch in Sachen Waldfriedhof  
Langfeldt mit der Nichterfülweiter. Die Gemeindevertre-  
lung bestimmter Förderungsung stimmte der Errichtung  
bedingungen. Angeblich würim Gutspark Lehmkuhlen zu  
de nicht genug Verkehr flieund übertrug die Aufgabe der  
ßen. Von rund 450 Förderanverwaltung und Geschäfts-  
trägen im Land seien nur zweiFührung offiziell an Hinrich  
abgelehnt worden, darunter von Donner. Trotzdem wird  
der Lehmkuhlener. Die Gemeie Gemeinde Träger des  
meindevertretung will dieseFriedhofs bleiben. Auch die  
Entscheidung so nicht hinFriedhofssatzung, die sich an  
nehmen und nun das Gemeie Friedhofssatzung der  
spräch mit dem LandesinnerStadt Kiel anlehnt, wurde  
ministerium suchen. „Wirverabschiedet. Nach Angaben  
sind da dran“, so Langfeldt. des Betreibers von Donner ist

auf dem Gelände hinter diesem Tor soll im Oktober der „Ruhepark“  
eingeweiht werden. Foto Raabe